

Künstler- und Expertengespräch

Nature Art Fieldworks

Im Rahmen des Künstlersymposiums
des Global Nomadic Art Projects (GNAP)

Donnerstag, 29. August 2019, 15.00 bis 18.00 Uhr
Schader-Forum, Darmstadt

Mit „Nature Art Fieldworks“ - Global Nomadic Art Project (GNAP 2019) möchten wir das 2017 begonnene Global Nomadic Art Project auch in diesem Jahr fortsetzen.

Die Initiative zum Global Nomadic Art Project (GNAP) entstand 2013, als sich auf Einladung von Yattoo zwanzig internationale Kuratoren in Südkorea getroffen haben und dieses Projekt mit seiner fünfjährigen Dauer beschlossen haben. Inzwischen war GNAP außer in Korea auch in Indien (2015), Südafrika (2016), Iran (2016), Ungarn, Bulgarien, Rumänien, Deutschland, Frankreich, Litauen und Türkei (2017), England (2018), Mexiko, Italien, Frankreich, Ghana und erneut Deutschland (2019).

Das diesjährige Künstlersymposium vom 26. August bis 8. September 2019 in Darmstadt wird von einem Expertengespräch am 29. August 2019 im Schader-Forum begleitet, das die künstlerischen Arbeiten in einen erweiterten Kontext stellt. In dem Gespräch diskutieren Gesellschafts- und Kulturwissenschaftler, Künstlerinnen und Kuratoren, Architekten und Pädagoginnen aus dem In- und Ausland die Fragen von „Nature Art Fieldworks“ an Beispielen aus ihren eigenen Arbeitsgebieten.

Die öffentliche Veranstaltung findet in englischer Sprache statt und kann kostenfrei besucht werden, Beginn ist um 15.00 Uhr, Ende gegen 18.00 Uhr.

Weitere Informationen zur Tagung finden Sie unter: www.schader-stiftung/gnap

Die Veranstaltung ist eine Kooperation der Schader-Stiftung mit dem Verein für Internationale Waldkunst e.V., dem Zentrum für Kunst und Natur e.V. und dem UNESCO Geopark Bergstraße-Odenwald.

Die teilnehmenden internationalen Künstlerinnen und Künstler sind: Regina Frank (Portugal/Germany), Olivier Huet (Frankreich), Daniela Jauregui Servin (Mexiko), Ko Yo-han (Korea), Margrit Neuendorf (Frankreich), Vera Thaens (Belgium), Yuhao Tong (Taiwan), Patrick Tugoe-Turkson (Ghana), Gunjan Tyagi (Indien), Kang Wenjuan (China) und Kaiqin Zhang (China).

Folgende deutsche Künstlerinnen und Künstler nehmen teil: Barbara Beisinghoff (Rhoden), Bianca Bischer (Heidelberg), Ilse Dreher (Dreieich), Katharina Eckert (Darmstadt), Florian Huber (Hamburg), Joachim Jacob (Hamburg), Sehriban Köksal Kurt (Darmstadt), Anke Mellin (Hamburg), Waltraud Munz-Heiliger (Dreieich), Roger Rigorth (Darmstadt) und Katharina Sommer (Darmstadt).

Ute Ritschel (Kuratorin Internationaler Waldkunstpfad) nimmt als Expertin an dem Gespräch teil. Weitere Teilnehmende haben bereits zugesagt: Birgit Becker (Netzwerk für Naturpädagogik), Horst D. Bürkle (Fotograf und Filmemacher), Albrecht Haag (Fotograf), Florian Schneider (Biologe) und Daniel Schössler (Architekt, Umweltbeauftragter).

Es moderiert Karen Lehmann (Schader-Stiftung).



Anmeldung

Anmeldung bitte bis spätestens **22. August 2019**

Fax: 0 61 51 / 17 59 - 25, E-Mail: kontakt@schader-stiftung.de

An dem Künstler- und Expertengespräch „**Nature Art Fieldworks**“
am Donnerstag, 29. August 2019, nehme ich gerne teil:

Name _____

Vorname _____

Institution _____

Straße, Nr. _____

PLZ, Ort _____

Telefon / Fax _____

E-Mail _____

Datum, Unterschrift _____

Ich bin leider verhindert.

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos. Die Teilnehmendenzahl ist begrenzt. **Anmeldungen bitte unter der Angabe Ihrer Anschrift bis 17. August 2019** per E-Mail an: kontakt@schader-stiftung.de oder Fax: 06151 / 1759-25. Sie erhalten eine Anmeldebestätigung per E-Mail.

Falls eine Übernachtung nötig ist, gibt es in Darmstadt Angebote in verschiedenen Preiskategorien. Unter <http://www.darmstadt-tourismus.de/besuch/uebernachten> finden Sie eine Übersicht sowie Möglichkeiten, Zimmer direkt zu buchen. Wir empfehlen eine rechtzeitige Zimmerreservierung.

Anreise mit dem ÖPNV

Mit der Straßenbahnlinie 3 vom Hauptbahnhof in Richtung Lichtenbergschule bis Haltestelle Goethestraße. Fahrtzeit 15 Minuten.

Anreise mit dem PKW

Das Stiftungszentrum der Schader-Stiftung verfügt über keinen eigenen Parkraum. Aus diesem und aus prinzipiellen ökologischen Gründen empfehlen wir dringend die Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln oder dem Fahrrad.

Veranstaltungsort

Schader-Forum
Goethestr. 2
64285 Darmstadt

Programmverantwortung

Ute Ritschel
Verein für Internationale Waldkunst e.V.

Peter Lonitz
Schader-Stiftung

Schader-Stiftung

Goethestr. 2, 64285 Darmstadt
Telefon: 06151/17 59-0
kontakt@schader-stiftung.de
www.schader-stiftung.de